

KREISANZEIGER



Neues Wahrzeichen auf dem Heidefriedhof in Lehnstedt: Als Idee auf dem Dorfgemeinschaftsfest entstanden, nimmt der Glockenturm sichtbar Gestalt an. Dazu trugen alle Lehnstedter und Neuenhausener bei, sei es durch Spenden oder aktive Mitarbeit. Überschüsse von Aktionen und Veranstaltungen der örtlichen Vereine halfen ebenso wie Zuschüsse von Kirche, Samtgemeinde und Gemeinde. So brachte der Gag von Herrmann Franck mit der Gewichtsschätzung einer Riesenmettwurst einen ansehnlichen Betrag, und besonders freuten sich die Initiatoren des Heimat-Vereins über 500 Mark von der Dorfjugend. Das gestiftete elektrische Läutewerk, die geschenkte Glocke und das geschnitzte Lehnstedter Wappen, das den robusten Turm zieren soll, vervollständigen das gemeinsame Werk. Heimatvereinsvorsitzender Jupp Klawitter und seine Mitsreiter sind zuversichtlich, daß die Glocke nun bald erklingen wird. bn